

Persönliches = Personalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 6: **Geomatiktage Luzern = Journées de la géomatique Lucerne**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonsgeometer Erwin Müller geht in Pension



Nach mehr als 33 Jahren bei der kantonalen Verwaltung tritt Erwin Müller, dipl. Ing. ETH und pat. Ingenieur-Geometer, auf Ende Juli 2006 frühzeitig in den Ruhestand.

Erwin Müller besuchte die Grundschulen in seiner Heimatgemeinde Vicosoprano im Bergell und absolvierte anschliessend die Kantonschule in Chur. Seine Hochschulausbildung schloss er im Jahre 1972 mit dem Diplom als Vermessungsingenieur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule ab. Nach einem Praktikum bei der Geodätischen Kommission trat er am 1. Mai 1973 als Geometerkandidat ins damalige Meliorations- und Vermessungsamt Graubünden ein. 1974 bestand er die Prüfungen für das Eidgenössische Patent als Ingenieur-Geometer. Nach mehrjähriger Erfahrung als Projektleiter wurde Erwin Müller auf den 1. Januar 1984 als Nachfolger von Hans Griesel zum Abteilungsleiter Vermessung und somit zum Kantonsgeometer gewählt.

In seiner über dreissigjährigen Tätigkeit konnte er verschiedene Projekte der Amtlichen Vermessung im Kanton Graubünden massgebend mitgestalten und mit Erfolg realisieren. Seine Offenheit, sein Fachwissen und sein Verhandlungsgeschick mit den Partnern beim Bund, den Gemeinden und mit den freiwerbenden Ingenieur-Geometern ermöglichten ihm, grosse Vermessungsprojekte wirtschaftlich und effizient durchzuführen. Einige Meilensteine aus seiner Tätigkeit bei der Vermessungsaufsicht des Kantons Graubünden seien hier erwähnt:

- In den siebziger Jahren wurde die so genannte «Blitzaktion», eine provisorische Vermessung für die Ermittlung der landwirtschaftlichen Nutzflächen in über 50 Gemeinden realisiert.
- Mit dem Projekt Vereinfachte Parzellarvermessung (VPV) in den achtziger Jahren über das noch unvermessene Landwirtschaftsgebiet des Kantons mit der erstmaligen Durchführung einer vereinfachten Grenzfeststellung und Vermarkung sowie der Kombina-

tion von Orthophotos mit dem Grundbuchplan wurde ein innovatives und kostengünstiges Verfahren eingeführt, das für die späteren Vermessungswerke im Berggebiet wegweisend wurde.

- Mit dem Projekt AV93-Subito für die rasche Erneuerung der Baugebiete nach dem Standard AV93 konnten innert zehn Jahren die dringend benötigten Geodaten für die Raumplanung und den Leitungskataster geschaffen werden.
- Zuletzt initiierte Erwin Müller in 110 Gemeinden des Kantons das vom Bund beschlossene kombinierte Projekt LWN/AV mit dem Ziel, die landwirtschaftlichen Nutzflächen zu bereinigen und gleichzeitig die Vermessungen alter Ordnung zu erneuern.

In seiner Amtszeit nahm er zudem in verschiedenen Kommissionen kompetent Einsitz. In den neunziger Jahren war er Vorstandsmitglied der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter und hatte das Ressort Honorarwesen inne. Als Präsident der kantonalen Nomenklaturkommission und als Mitglied

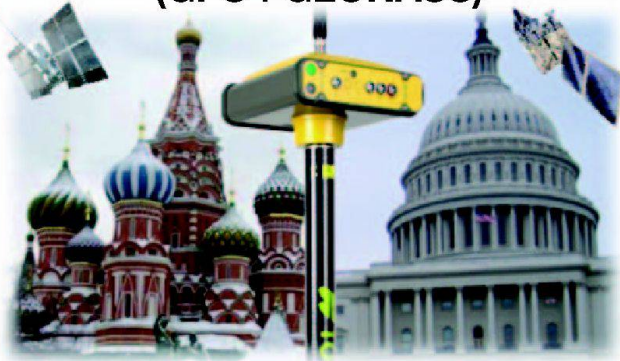
der Landesgrenzkommission konnte er sein Flair für die lateinischen Sprachen einsetzen. Erwin Müller war in all den Jahren ein kompetenter, umgänglicher und hilfsbereiter Arbeitskollege. Sein unkompliziertes aber bestimmtes Auftreten gegenüber den Bundesstellen und den privaten Vermessungsbüros hat ihm viel Anerkennung eingebracht.

Mit Erwin Müller geht ein Mitarbeiter in den Ruhestand, welcher das Vermessungswesen im Kanton Graubünden in den letzten Jahrzehnten massgeblich geprägt hat, aber auch ein wertvoller und lieber Kollege. Wir danken Erwin für seinen grossen Einsatz und die geleistete Arbeit im Dienst der Amtlichen Vermessung und wünschen ihm im Ruhestand alles Gute sowie Wohlergehen und Befriedigung im Kreis seiner Familie. Er hat nun genügend Zeit, die geliebte Natur auf Skitouren oder mit seinem Motorrad zu erkunden, seine Beziehungen zu seinem Heimattal Bergell zu intensivieren sowie seine önologischen Kenntnisse auf der anderen Seite der Weltkugel zu erweitern.

Aurelio Casanova

 und 

Bereits seit 6 Jahren GNSS (GPS + GLONASS)






**Topcon = Immer einen Schritt voraus:
Neueste GNSS-Technologie**
GPS +
GLONASS +
GALILEO

**Swissat = Das einzige Schweizer
Referenznetz mit GPS + GLONASS
Korrekturdaten**

Swissat AG · Fälmisstrasse 21 · CH-8833 Samstagern
www.swissat.ch · Tel. 044 786 75 10 · Fax 044 786 76 38